

KOOPERATIONSPARTNER

Pistorius-Schule Herbrechtingen

HEID TECH -Technische Schule
Heidenheim

Karl-Döttinger-Schule Heidenheim

Förderschulen im Kreis Heidenheim

Integrationsfachdienst Ulm-
AlbDonau –Heidenheim (IFD)

Staatliches Schulamt Göppingen

Landkreis Heidenheim

Kommunalverband für Jugend und
Soziales Baden-Württemberg (KVJS)

Agentur für Arbeit

Betriebe und Unternehmen

UNTERNEHMER/INNEN

WIR BRAUCHEN SIE

Arbeiten lernt man am besten, in dem man in der Schule vorbereitet wird und sich außerhalb der Schule erprobt.

Unsere Teilnehmer/-innen sollen Arbeitserfahrungen in der wirklichen Arbeitswelt sammeln. Nur so können sie sich ein Bild von den Anforderungen machen und sich optimal auf eine Arbeitsfähigkeit vorbereiten. Deshalb sind wir auf ihre Bereitschaft angewiesen.

Wir benötigen immer wieder Betriebe, die bereit sind, Praktikanten für unterschiedliche Zeiträume aufzunehmen. Ihre Bereitschaft, Praktikumsplätze zur Verfügung zu stellen, ist für die Entwicklung unserer Teilnehmer/-innen von entscheidender Bedeutung.

AUFNAHMEKRITERIEN

Die SchülerInnen müssen

- über eine hohe Eigenmotivation verfügen.
- ein erfolgreiches betriebliches Vorpraktikum von mindestens 5 Tagen absolviert haben.
- über die Fähigkeit zur sicheren Nutzung öffentlicher Verkehrsmittel verfügen.
- sich mit der Arbeitsweise in der BVE einverstanden erklären.
- über die Fähigkeit zum selbständigen Arbeiten verfügen.
- von der abgebenden Schule ein aktuelles Kompetenzinventar erhalten haben.
- über die Unterstützung des sozialen Umfelds verfügen

BVE Heidenheim

Pistorius-Schule
Armin Duschek
Brückenstr. 12
89542 Herbrechtingen

Telefon: 0176-54393250
E-Mail: aduschek@pistorius-schule.de
www.pistorius-schule.de



**HEID
TECH** | TECHNISCHE
SCHULE
HEIDENHEIM


eva Heidenheim

BVE Heidenheim

Berufsvorbereitende Einrichtung

*Vorbereitung auf
den allgemeinen
Arbeitsmarkt*





Die BVE

Die Berufsvorbereitende Einrichtung für den Landkreis Heidenheim (BVE) bereitet junge Menschen nach dem Besuch der Sonderpädagogischen Bildungs- und Beratungszentren (SBBZ) des gesamten Landkreises auf das Arbeitsleben vor.

Die Unterrichtsräume mit angegliederten Werkstätten befinden sich zu einem in der HEID TECH -Technische Schule Heidenheim und in der eva Heidenheim GmbH.

Lehrkräfte aller drei Schulen arbeiten mit den Jugendlichen, begleiten sie unterrichtlich, führen Arbeitsprojekte durch und unterstützen sie bei der Vorbereitung, Durchführung und Auswertung der Praktika. Neben den beteiligten Schulen, begleitet, unterstützt und koordiniert der Integrationsfachdienst Ulm-AlbDonau-Heidenheim in der BVE.

Das Konzept

In der BVE erhalten die Teilnehmer/-innen notwendige Schlüsselqualifikationen für das Berufsleben. Sie üben Arbeitsprozesse ein, bauen ein generelles Verständnis von Arbeit auf und lernen, ihre eigenen Fähigkeiten richtig einzuschätzen. Auf dieser Grundlage entwickeln sie ihre persönlichen Zukunftsperspektiven.

Darüber hinaus werden weitere Lebensbereiche, wie Wohnen und Freizeitgestaltung inhaltlich aufgegriffen. Die jungen Menschen sollen lernen, selbst Verantwortung für ihr Handeln zu übernehmen.

Diese Ziele erreichen die BVE Teilnehmer/-innen durch Unterricht in Modulform, verschiedene Arbeitsprojekte innerhalb und außerhalb der BVE sowie vielfältige Praktikumserfahrungen auf dem allgemeinen Arbeitsmarkt.

Zielgruppe

Unser Angebot richtet sich an Schülerinnen und Schüler der SBBZ Förderschwerpunkt „Lernen“ nach der 9. Klasse sowie an Schülerinnen und Schüler der Berufsschulstufe des SBBZ Förderschwerpunkt „geistige Entwicklung“, bei denen im Laufe der Schulzeit klar wird, dass eine Teilhabe am Arbeitsleben möglich ist, auch wenn sie den Anforderungen einer beruflichen Ausbildung nicht gewachsen sind.

Bildungs- und Förderangebote

In **Unterrichtsmodulen** werden zentrale Felder des Erwachsenenlebens thematisiert. Arbeit, Persönlichkeit, Selbständige Lebensführung, Sexualität/Partnerschaft, Hauswirtschaft, Umgang mit Geld, Bewerbungen, Ämter und Behörden sind wichtige Inhalte, die lebensnah erarbeitet werden.

Im **Berufsschulunterricht** werden berufspraktische Basiskompetenzen vermittelt (Arbeitsfelder: Holz, Metall, Farbe, Hauswirtschaft).

In **Arbeitsprojekten** lernen die Teilnehmer Arbeitsprozesse zu planen, durchzuführen, und zu bewerten. Durchhaltevermögen, Belastbarkeit sowie die berufliche Orientierung werden gefördert und stehen im Mittelpunkt. Arbeitsprojekte finden innerhalb sowie außerhalb der BVE statt.

Praktika

Um eigene Fähigkeiten und Neigungen zu erkennen, finden Praktika in Firmen und Unternehmen statt. Hier können sich die Teilnehmer/-innen in der realen Arbeitswelt erproben. Sie werden während des Praktikums von einer Lehrkraft und dem Integrationsfachdienst regelmäßig besucht und begleitet.

